

DAS PROJEKT

„Offenheit für vielfältige Lebensweisen“ bietet Dir/Ihnen für Deine/Ihre Schule bzw. Einrichtung eine zwei- bis sechsstündige Informations-, Bildungs- und Aufklärungsveranstaltung für Jugendliche und junge Erwachsene an. Zudem beteiligen wir uns gerne an Projekttagen oder -wochen.

Unsere Veranstaltungen finden grundsätzlich nicht in Form des klassischen Frontal- oder Vortragsunterrichts statt, sondern den Teilnehmer_innen wird anhand von Methoden ermöglicht, ihre Reflexion selbst zu erarbeiten.

„Offenheit für vielfältige Lebensweisen“ verwendet vielfältige Methoden, welche fortlaufend weiterentwickelt und hinterfragt werden.

Der autobiographische Ansatz durch die Darstellung der persönlichen Biographie der Teilnehmer_innen und die offene Beantwortung von Fragen ist von zentraler Bedeutung.

DAS JUGENDNETZWERK

Das Jugendnetzwerk lambda::nord e.V. ist ein gemeinnütziger und ehrenamtlich organisierter Verein, der sich in den Bundesländern Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen für die Belange lesbischer, schwuler, bisexueller, trans*, inter* sowie queerer Jugendlicher und junger Erwachsener einsetzt.

In Schleswig-Holstein trägt lambda::nord bereits seit November 1997 die Informations- und Beratungsstelle NaSowas, welche zum Einen durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gefördert und zum Anderen aus Spenden finanziert wird.

KONTAKT UND INFORMATION

Jugendnetzwerk lambda::nord e.V.
Mengstraße 43 · 23552 Lübeck
Telefon. 0451 7075588 · Telefax. 0451 7075587
www.lambda-nord.de · info@lambda-nord.de

 www.facebook.com/Offenheit
www.facebook.com/lambda.nord

SPENDEN

Sparkasse Holstein (BLZ: 213 522 40)
IBAN/Kto.Nr.: DE64 21352240 00000 22864 · BIC: NOLADE21HOL



INFORMATION-, BILDUNGS- UND AUFKLÄRUNGS- WORKSHOPS

Ein Projekt von



Die Informations- & Beratungsstelle NaSowas wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gefördert.



UNSERE ZIELE

Die Ziele von unseren Workshops sind:

- Vielfalt von unterschiedlichen Lebensweisen sichtbar machen und einen gleichwertigen Umgang mit vielfältigen Lebensweisen fördern
- Sensibilisierung für Diskriminierungsmechanismen
- Authentische Einblicke in gleichgeschlechtliche Lebensweisen gewähren sowie Akzeptanz gegenüber der Vielfalt menschlicher Lebensentwürfe vermitteln
- Vorurteile und Klischees wirkungsvoll hinterfragen und abbauen
- Beitrag zu nachhaltiger Antidiskriminierung leisten
- Effektive psychische und physische Gewaltprävention
- Demokratische Menschenrechtsbildung
- Homo-, Trans*-, Biphobie effektiv bekämpfen
- Stärkung einer selbstbestimmten geschlechtlichen Entwicklung und der sexuellen Selbstbestimmung
- Akzeptanz und Einfühlungsvermögen fördern

UNSERE ZIELGRUPPEN

- Schulen ab dem 6. Jahrgang
 - Bildungs- und Freizeiteinrichtungen
 - Ausbildungsbetriebe
 - Offene Jugendhilfe (Jugendzentren, -häuser, -treffs)
 - Vereine und Verbände
 - Stationäre und teilstationäre Jugendhilfeeinrichtungen
- sowie
- Alle im Bereich der Jugendarbeit und Jugendhilfe tätigen Gruppen, Projekte und Einrichtungen

Darüber hinaus können auch

- Hochschulen
- Fachschulen und -hochschulen
- Pädagogische Multiplikator_innen in der Jugendarbeit

und

- Eltern
- das Angebot nutzen.

DIE WORKSHOPS

Zu unserem Methodenrepertoire gehören u.a.

- moderierte Gruppendiskussionen
- Fragespiele zur Begriffsklärung
- Rollenspiele
- kreativ-gestalterische Methoden
- das selbstständige Erarbeiten von Aufgaben in Eigenarbeit oder Kleingruppen mit anschließender Präsentation anhand verschiedener Medien.

Wir stützen unsere Einheiten immer auf einen interessanten Methodenmix. Wir verwenden die Methoden nie als Selbstzweck, sondern nutzen sie vielmehr dazu, mit den Teilnehmer_innen ins Gespräch zu kommen, eigene Reflektionen zu aktivieren und zu Fragen zu ermutigen.

DIE KOSTEN

Ein Workshop im Rahmen von „Offenheit für vielfältige Lebensweisen“ ist für alle Einrichtungen kostenfrei. Sollten den Teamer_innen allerdings Fahrtkosten zum Veranstaltungsort entstehen, sind wir dankbar, wenn diese von Ihrer Institution übernommen werden.

Einen großen Teil unserer Tätigkeit finanzieren wir aus Spenden und ehrenamtlicher Arbeit. Um auch in Zukunft vielfältige Angebote aufrechterhalten und entwickeln zu können, benötigen wir Ihre Hilfe. Schon mit einer kleinen Spende unterstützen Sie die Arbeit unseres Vereins.

DAS TEAM

Unser Team besteht aus engagierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit zum Teil persönlichem LSBTI*Q-Hintergrund. Unsere Teamer_innen werden durch pädagogische Fachkräfte begleitet und regelmäßig geschult und fortgebildet.

Zentrales Kriterium, um Teamer_in bei OfVL zu werden, ist eine gefestigte LSBTI*Q-Persönlichkeit oder eine positive Einstellung gegenüber lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter*, queeren Lebensentwürfen (queer friendly) mit persönlichen Zugängen zu vielfältigen Lebensweisen sowie die persönliche Eignung in Bezug auf pädagogische Grundkompetenzen.

Interesse an einer Mitarbeit? Melde Dich/Melden Sie sich gerne bei uns.